

Betreff:**Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft aus Haushaltssmitteln des Jahres 2017 der Stadt Braunschweig: Förderung der Anschaffung weiterer Maschinen für die Protohaus gGmbH**

Organisationseinheit: Dezernat VI 0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat	Datum: 05.02.2018
--	----------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Wirtschaftsausschuss (Entscheidung)	16.02.2018	Ö

Beschluss:

Die Protohaus gGmbH erhält gemäß dem Begründungstext der Vorlage für die Durchführung der genannten Maßnahmen zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft einen städtischen Zuschuss in Höhe von bis zu 16.700 €. Die Bewilligung soll aus den Haushaltsresten des Jahres 2017 erfolgen.

Sachverhalt:

Der Betreiberin des Protohauses, der Protohaus gGmbH, wurde im Jahr 2015 ein Zuschuss für die Ausstattung des Makerspace im Rebenpark mit Maschinen und Anlagen sowie Einrichtungsgegenständen gewährt. Das Projekt ging im April 2016 erfolgreich an den Start. Zwischenzeitlich hat sich das Protohaus zu einer zentralen Anlaufstelle für kreative Gründer und Kleinstunternehmen, Studierende und Bürger entwickelt.

Mit seinen Aktivitäten trägt das Protohaus zu mehr Sichtbarkeit der Teilbranchen, der Schaffung nachhaltiger Netzwerkstrukturen und einem besseren Branchenverständnis für die Kultur- und Kreativbranchen im Sinne der Söndermann-Studie bei. Die frühzeitige Qualifizierung künftiger Unternehmer und Unternehmerinnen erleichtert spätere Existenzgründungen, gleichzeitig bietet das Protohaus einen Zugang zu Techniken und Gerätschaften, die grade in Kleinstunternehmen aus Kostengründen nur selten verfügbar sind oder deren Handhabung ohne gezielte Anleitung nicht effektiv möglich ist. Gründer und Kleinstunternehmen können auf diese Weise in ihrer Entwicklung gefördert und bei ihren Entwicklungen unterstützt werden.

Die Möglichkeit eines interdisziplinären und generationsübergreifenden Austauschs von Wissen und Erfahrung stellt für alle Beteiligten einen Mehrwert und die Basis für innovative Prozesse dar. Nach Wahrnehmung der Antragsteller entwickelt sich das Protohaus zunehmend auch zu einer Anlaufstelle für Digitalisierungsprozesse im traditionellen Handwerk und im Kunstbereich.

Antrag

Nach über einem Jahr haben die Betreiber des Protohauses einen deutlichen Bedarf an weiteren Angeboten in ihren Werkstätten festgestellt. Mit dem beantragten Zuschuss sollen deshalb ein weiterer Lasercutter, weitere 3D-Drucker sowie eine CNC-Fräse angeschafft werden. Ferner erfordert die Installation des von der Firma Kuka im Rahmen eines Sponsoring angebotenen und über die Braunschweig Zukunft GmbH vermittelten Roboter-Greifarms eine Sicherheitszelle und weiteres Zubehör für die einzelnen Anwendungen. Der Antrag ist in der Anlage beigefügt.

Mit diesen Anschaffungen kann das Protohaus der hohen Nachfrage gerecht werden und eine breitere Nutzerschicht ansprechen, wodurch wiederum vorhandene Netzwerke erweitert und weitere Projektpartnerschaften eingegangen werden können.

Haushaltsmittel

Der Antrag auf Förderung wurde bereits im letzten Jahr gestellt, erreichte jedoch bis zum Ende des Haushaltsjahres keinen prüffähigen Status. Die Mittel des Jahres 2017 zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft wurden nicht vollständig verausgabt, zumal auch Mittel für dieses Projekt vorgesehen waren. Es ist daher beabsichtigt, aus den nicht verausgabten Mitteln i. H. v. 21.000 € einen Haushaltsrest i. H. v. 16.700 € zu bilden und in das Haushalt Jahr 2018 zu übertragen.

Leppa

Anlage/n: Antrag Protohaus gGmbH